



Technisches Merkblatt

Blatt Nr. TT-TMB-0013

Wandabdichtung Edelstahlschieber C20-Serie

Wir empfehlen grundsätzlich die Verwendung von dauerelastischem Dichtstoff als Abdichtung zwischen Schieberrahmen und Bauwerkswand. Dies begründet sich auf den beiden folgenden, wesentlichen Vorteilen:

- Ein Verziehen des Rahmens durch ein zusätzliches Dichtungsprofil (z.B. Flachprofil aus Moosgummi) ist ausgeschlossen. Bei der Verwendung von Profildichtungen besteht die erhöhte Gefahr des Rahmenverzugs. Dies bewirkt Schwergängigkeit und kann eine erhöhte Leckage verursachen.
- Sollte das Bauwerk kleinere Unebenheiten oder Risse aufweisen, werden diese durch entsprechenden Dichtstoffauftrag ausgeglichen bzw. abgedichtet. Bei Profildichtungen besteht die Gefahr einer erhöhten Leckage, da der Anpressdruck sehr häufig nicht gleichmäßig und durchgängig erfolgt. Ausgleichsmasse aus dauerelastischem Dichtstoff schließt diese Fehler aus.

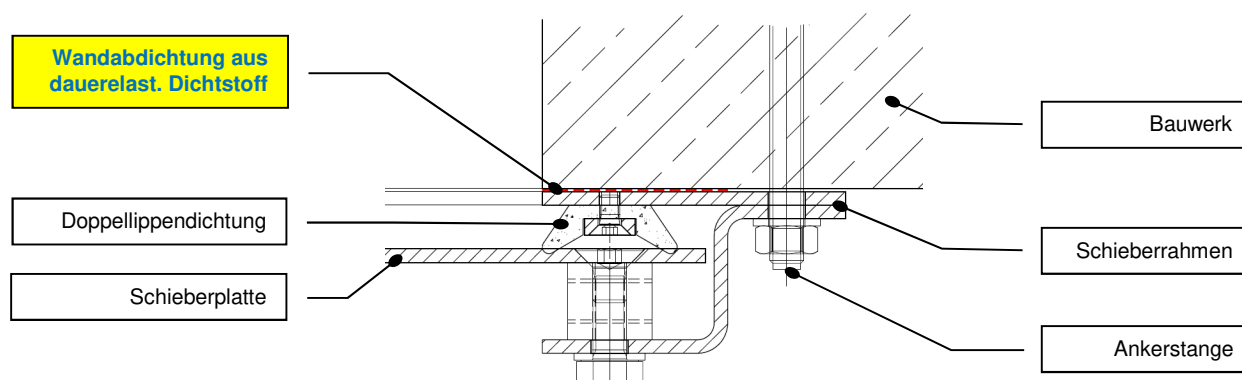


Fig. 1 - Typische Dichtungsanordnung

Vorgehensweise: Bringen Sie ausreichend dauerelastischen Dichtstoff umlaufend auf alle vier Rahmenseiten auf, sodass das Dichtmittel beim Anschrauben seitlich herausquillt. Ansonsten sind die Anweisungen unserer Einbau-, Betriebs- und Wartungsanleitung M11-007 zu berücksichtigen.

Produktempfehlung: In aller Regel ist handelsübliches Sanitär-Silikon völlig ausreichend. Bei besonderen Anwendungsfällen empfehlen wir die Verwendung von „TECHNOLIT® Multibond“ oder „Fumaflex® CL by Tauber“. Gleichwertige Produkte können ebenfalls verwendet werden.